

Prüfung und Beurteilung von Liquiditätsrisiken und Refinanzierungsrisiken



Revision-Praxis-Seminar · 4 CPE-Punkte

- **Liquiditätsrisiken im Fokus von Risikomanagementprüfungen der Aufsicht**
- **Umsetzung der ILAAP- und MaRisk-Anforderungen**
- **Abbildung in der Risikoinventur und Berücksichtigung von ESG-Treibern**
- **Erweiterte Anforderungen an die Refinanzierungspläne für alle Institute**
- **Prüfung betroffener Risikomanagementprozesse zur Beurteilung der Liquiditäts-Risiko-Steuerung und Refinanzierungsplanung**
- **Einbeziehung von Liquiditätsrisiko(-Steuerung) und Refinanzierungsplanung in die Prüfungsplanung zur Gesamtbanksteuerung**

Referent



Falk Beyer
Diplom-Betriebswirt (FH)
Prüfungsleiter Betriebsrevision
Sparkasse KölnBonn

Programm

Falk Beyer, Sparkasse KölnBonn

09:00–12:00 Uhr · inkl 15 Min. Pause

Liquiditätsrisiken im Fokus von Risikomanagementprüfungen der Aufsicht – erweiterte Anforderungen an die Refinanzierungspläne für alle Institute

- Zusätzliche Liquiditätsanforderungen an die Institute als Maßnahme aus festgestellten Mängeln im ILAAP
- Überprüfung und Bewertung der inhärenten Liquiditätsrisiken und des Liquiditätsrisikomanagements (ILAAP) im SREP
- Verantwortlichkeit des Leitungsorgans für die solide Governance des ILAAP
- ILAAP als integraler Bestandteil des Managementrahmens eines Instituts
- Aufrechterhaltung der Überlebensfähigkeit durch die Sicherstellung einer angemessenen Liquiditätsversorgung und einer soliden kurz- und mittelfristigen Refinanzierung
- Identifizierung aller wesentlichen ILAAP-Risiken im Rahmen der Risikoinventur
- Gewährleistung einer hinreichend hohen Qualität des internen Liquiditätspuffers
- Anforderungen an die Angemessenheit, Konsistenz und Validität ILAAP-Annahmen und Risikoquantifizierungsmethoden
- Regelmäßige Durchführung von ILAAP-Stresstests – u. a. zur Ermittlung des Überlebenshorizonts
- Liquiditätsrisiko im Kontext neuer Kennzahlen, Umsetzungsfristen und Meldevorgaben durch CRR und EBA
- Liquiditätsdeckungsanforderung (LCR) – Ausgestaltung, Kritik und Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle – Interaktion mit der MREL-Anforderung
- Erwartungen an die strukturelle Liquidität (NSFR)
- ALMM (Additional Liquidity Monitoring Metrics) als quantitative und qualitative Anforderungen in Säule II

- Inwieweit ist der Bestand hochliquider Aktiva (HQLA) in der Liquiditätsreserve nach MaRisk anerkennungsfähig?
- Prüfung der ILAAP-Anforderungen zur Verrechnung von Liquiditätsrisikokosten

Prüfung betroffener Risikomanagementprozesse zur Beurteilung der Liquiditäts-Risiko-Steuerung und Refinanzierungsplanung

- Einfluss des Liquiditätsrisikos auf das RTF-Konzept und dessen Relevanz für das Gesamtrisikoprofil – Beurteilung der Verfahren zur Liquiditätsrisikomessung im ILAAP
- Prüfung der Konsistenz von (Liquiditäts-)Risiko- und Geschäftsstrategie – Würdigung der Wirksamkeit von Limiten, Szenarien und Stresstests für Liquiditätsrisiken
- Steuerungsimpulse durch die Überprüfung von Kennzahlen im Rahmen des Liquiditätsrisiko-Reporting

Einbeziehung von Liquiditätsrisiko(-Steuerung) und Refinanzierungsplanung in die Prüfungsplanung zur Gesamtbanksteuerung

- Auswirkungen der ILAAP- und MaRisk-Vorgaben auf die Prüfung und Steuerung von Liquiditätsrisiken
- Beurteilung des IKS und der Schlüsselkontrollen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit bei der Liquiditätsrisikoanalyse – Identifizierung von Prüffeldern mit Bezug zum Liquiditätsrisiko und notwendigen Prüfungshandlungen
- Neue Anforderungen an die Prüfung der Datenqualität und Konsistenz von Steuerungsdaten
- Wettbewerbsvorteil durch effiziente Kapitalsteuerung – Erkennen von Liquiditätsrisiken aus der Liquiditätsübersicht
- Ausblick neue MaRisk

Seminarziel

Die MaRisk stellen verschärfte Anforderungen an den ILAAP und dessen Prüfung. In der CRD-Eigenkapitalrichtlinie und den EBA-Leitlinien zum SREP spielt der ILAAP ebenfalls eine wichtige Rolle. Er fließt in zahlreiche SREP-Bewertungen der internen Governance, der Risikokontrollen in Bezug auf die Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken und nicht zuletzt auch das Verfahren zur Ermittlung der Kapitalanforderungen ein.

Ein wirksames Liquiditätsrisikomanagement ist somit eine der wichtigsten Voraussetzung für eine nachhaltige Risikosteuerung.

Interne Revision und Banksteuerer stehen mehr denn je vor der Herausforderung, Liquiditätsrisiken frühzeitig zu erkennen und zeitnah wirksame Steuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Das Seminar beantwortet aktuelle Prüfungs- und Praxisfragen und gibt wertvolle Handlungsempfehlungen, Prüfungsansätze und Praxistipps.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeiter*innen der Bereiche:

- Revision und Steuerungsrevision
- Risikomanagement und Risikocontrolling
- Liquiditätssteuerung und Kapitalplanung
- Banksteuerung und Internal Governance
- Treasury und ALM
- Vorstandsstab, Governance und CRR-Umsetzung
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Risikovorstandsmitglieder und Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Aufsichtsanforderungen an die Prüfung und Beurteilung von Liquiditätsrisiken
- Sie erhalten sofort anwendbare Prüfungs- und Umsetzungstipps für Ihr Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Falk Beyer

Diplom-Betriebswirt (FH), Prüfungsleiter Betriebsrevision
Sparkasse KölnBonn*

Falk Beyer ist seit 10 Jahren Prüfungsleiter in der Betriebsrevision der Sparkasse KölnBonn und ist dort zuständig für Prüfungen in den Bereichen Risikomanagement, Aufsichtsrecht und Meldewesen sowie Rechnungslegung. Vorher war er Senior Consultant bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an den Standorten Berlin und Düsseldorf und war dort für Landesbanken und Privatbanken prüferisch und beratend tätig.

*Die Referierenden geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder.
Die Referierenden nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien
in Risikosteuerung und Risikoinventur
3. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue CRR-Anforderungen im Fokus von Aufsicht & Praxis
5. März 2026, Online-Veranstaltung

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht
9. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue MaRisk
25. März 2026, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus der Aufsicht
13. April 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an das Datenqualitätsmanagement (DQM)
15. April 2026, Online-Veranstaltung

Zinsänderungsrisiken & Kreditspread-Risiken im Aufsicht-Fokus
15. April 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen & revisionssicheren Internen
Kontrollsystems (IKS)
23./24 April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Prüfung und Beurteilung von Liquiditätsrisiken
und Refinanzierungsrisiken

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 22. April 2026
9:00–12:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 04 BA116 W

Teilnahmegebühr

€ 290,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de